



Ausweisung von Naturwaldentwicklungsflächen im Limburg-Dürkheimer Wald

Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten
08. November 2022

GENESE

Nationale Biodiversitätsstrategie 2007 S.45

„natürliche Entwicklung auf zehn Prozent der Waldfläche der öffentlichen Hand“

Biodiversitätsstrategie Rheinland-Pfalz 2015 S.31

„Wir überlassen bis 2020 in der Staatswaldfläche 10 Prozent der natürlichen Entwicklung.“

FSC Deutschland 2019: NATÜRLICHE WALDENTWICKLUNG; S.2

„Eine FSC-Zertifizierung sieht daher vor, dass Landes- und Bundeswälder mindestens 10 % ihrer Waldflächen aus der Nutzung nehmen.“



**Ausweisung von 10 % des Staatswaldes
landesweit zu Naturwaldentwicklungsflächen.**

WAS SIND NATURWALD-ENTWICKLUNGSFLÄCHEN?



Rheinland-Pfalz

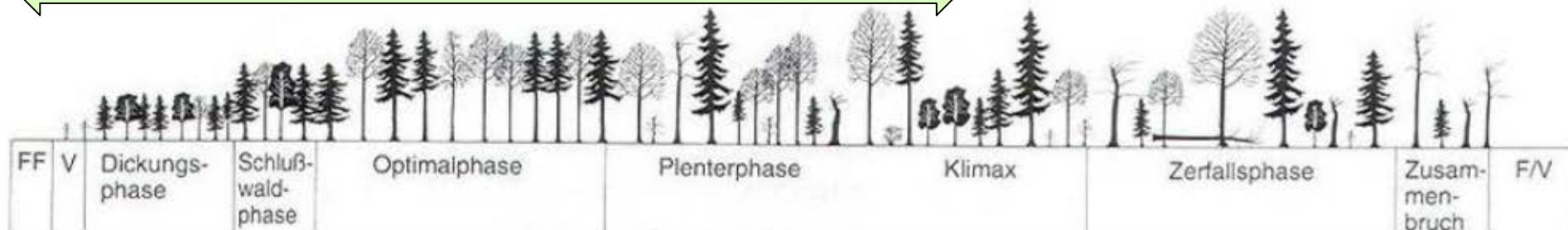
- Flächen werden nicht bewirtschaftet
- Ungestörte Entwicklung des Ökosystems
- Verkehrssicherungsmaßnahmen zulässig



© Landesforsten RLP.de / Gerhard Hänsel

Wirtschaftswälder

Naturwaldentwicklungsflächen



Nach: Scherzinger, W.(1996): Naturschutz im Wald. Qualitätsmerkmale einer dynamischen Waldentwicklung. Ulmer, Verlag Stuttgart

AKTUELLER STAND IM LDW

Westl. Schlangenweiher
FR 06, 102 ha

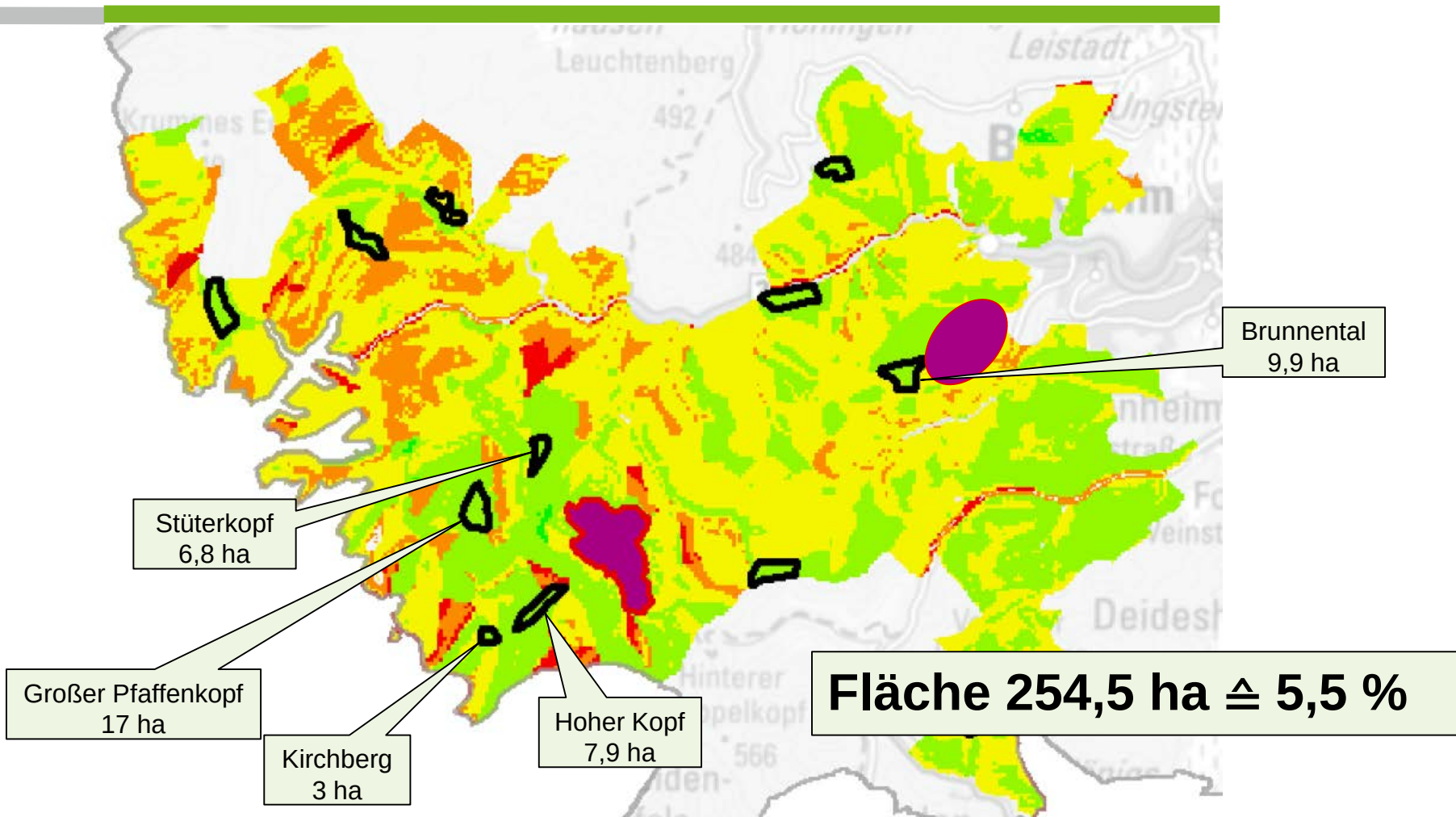
Drachenfels
FR02, 108 ha

FSC-Referenz + NSG Drachenfels

Fläche 210 ha $\cong$ 4,5 %

© Landesforsten RLP.de / WaldIS

AUSGEWÄHLTE FLÄCHEN





FLÄCHENÜBERSICHT

Name	Flächen- größe (ha)	Forstrevier	Beschreibung
Brunnental	9,88	Jägerthal	angrenzende FSC- Referenzfläche (Distr.30), Vulnerabler Standort, Hang, tlw. unbefahrbar
Großer Pfaffenkopf	16,96	Drachenfels	Vulnerabler Standort, Hang, FFH Zielräume
Hoher Kopf	7,87	Drachenfels	Vulnerabler Standort, Hang, unbefahrbar
Kirchberg	2,95	Drachenfels	Vulnerabler Standort, tlw. Hang, unbefahrbar
Stüterkopf	6,82	Jägerthal	Unbefahrbar, tlw. Hang, FFH Lebensraumtypen
Gesamtfläche:	44,48		